



DJK

Vereinszeitschrift der
DJK Workerzell e.V.

Pfiff

104

Jahrgang 27
Heft 3
September 2018

Zahlreiche Ehrungen



Die bei der Jahreshauptversammlung anwesenden geehrten Mitglieder.



spk-in-ei.de

Gut.

Das Engagement für den Sport ist uns eine Herzensangelegenheit.
Darum unterstützen wir die DJK Workerszell als Sponsor.

 Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

Liebe DJK-Mitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wie sicher alle wissen, konnten in der Jahreshauptversammlung am 27.7. die angesetzten Wahlen nicht durchgeführt werden. Nachdem sich nun erfreulicherweise drei Mitglieder bereit erklärt haben, sich als gleichberechtigte Vorstände zur Verfügung zu stellen, muss zunächst die Vereinssatzung angepasst werden. Da unsere derzeitige Satzung aus dem Jahr 1974 in vielen Punkten nicht mehr zeitgemäß ist, soll eine völlig neue Satzung beschlossen werden. Diese Neufassung muss mit dem Registergericht beim Amtsgericht und dem Finanzamt wegen der Gemeinnützigkeit abgestimmt werden. Auch die Forderungen des DJK-Diözesanverbandes müssen berücksichtigt werden.

Es stehen nun zwar drei Vorstände bereit, aber alle drei sind bisher bereits im Vorstand bzw. als Trainer in der Jugendabteilung tätig. Es ist schon etwas traurig, dass die, die bereits im Verein eine Tätigkeit ausüben, weitere Verantwortung übernehmen. Es gibt zwar viele, die schön reden, aber um Verantwortung zu tragen fehlt der Wille oder vielleicht auch der Mut.

Hoffen wir, dass die leidige Angelegenheit „Neuwahlen“ bis spätestens Ende des Jahres erfolgreich beendet werden kann.

Da der Besuch der Weihnachtsfeier am zweiten Weihnachtsfeiertag immer weiter zurückging, wurde in einer Ausschusssitzung beschlossen, künftig am Samstag vor dem 1. Advent, heuer am 1.12., eine Adventsfeier abzuhalten.

Josef Forster
Pfiß-Redaktion



Bauunternehmen – Baustoffe
Hoch- und Tiefbau
Wohn- und Gewerbebau
Sanierung und Renovierung
Bauen im Bestand



Jakob Stössl Bauunternehmen GmbH · Figurstr. 40 · 85132 Rupertsbuch
 Tel.: 08421 6314 · Fax: 08421 80793 · www.stoessl.net · info@stoessl.net

Terminvormerkungen:

01.12.2018

Adventsfeier

Wir wünschen viele sportliche Erfolge!

Recycling
rettet
Rohstoffe



Container-
Service

SCHÖPFEL

Mietpark
Recycling
Entsorgung

85072 Eichstätt
 Adalbert-Stifter-Weg 3
 Tel. 08421 / 3066

85049 IngoIstadt
 Friedrichshofener Str. 1 b
 Tel. 0841 / 4581

86633 Neuburg/Do.
 Ruhrstr. 5 1/4
 Tel. 08431 / 3099

Worte unseres Geistlichen Beirats Pfarrer Franz Remberger

„So sehn Sieger aus“,

wird gerne bei Siegesfeiern gesungen und jeder kennt die Bilder wie Sieger aussehen. Und die Verlierer? Auch davon gibt es Bilder, aber auf denen will keiner gerne zu sehen sein. Den 1. Platz gibt es eben nur einmal und von daher gibt es immer mehr Verlierer als Gewinner und wohl auch solche Sportler, die nie ein Siegetreppchen besteigen und dennoch unverdrossen weiterkämpfen.



Für solche könnte Jesus Sirach (11, 10-13) ein Trost sein: „Mein Sohn, warum willst du dir so viel Mühe bereiten? Es bleibt doch keiner ungestraft, der zu hastig vorandrängt. Läufst du zu rasch, erreichst du das Ziel nicht; fliehst du zu schnell, entkommst du nicht. Da müht sich einer und bricht unterwegs zusammen, ist arm an Kraft und reich an Schwäche, doch das Auge des Herrn schaut ihn gütig an, er schüttelt den schmutzigen Staub von ihm ab. Er richtet sein Haupt auf und erhöht ihn, so dass viele über ihn staunen.“

Obwohl aus der Welt des Sports genommen, gilt dieses Wort all denen, die sich selten oder nie als Sieger erleben. Es zeigt die Zuwendung Gottes zu den Menschen, die an ihn glauben, auf ihn ihre Hoffnung setzen und sich bemühen, ihn zu lieben. Über diesen Gott können sich somit alle freuen, die nicht nur im Sport nicht erfolgreich sind, sondern auch im Leben zu kurz kommen, so wie wir im Psalm 113 beten können: „Wer gleicht dem Herrn, unserem Gott im Himmel und auf Erden, ihm, der in der Höhe thront, der hinabschaut in die Tiefe, der den Schwachen aus dem Staub emporhebt und den Armen erhöht, der im Schmutz liegt?“

Den Menschen, die sich in ihrer Schwachheit an Gott wenden, wird Gott die Kraft zum Leben. Er zeigt sich ihnen als Erlöser aus Sünde und Tod und schenkt ihnen damit einen Sieg, der größer ist als alle Erfolge dieser Welt, denn in der scheinbaren Ohnmacht des Kreuzes hat er die Welt besiegt und das Leben neu geschaffen.

Einen frohen Glauben an den uns liebenden Gott wünscht Ihnen

Der Pfarrer Franz Remberger



Stadler Holzbau
 ...bauen und gestalten mit Holz!

Zimmerei
 Bedachungen
 Sägewerk

An der Leite 3
 85132 Rupertsbuch
 Fax ... 0 84 21 / 90 55 98
 Tel. ... 0 84 21 / 63 52
 E-mail: info@holzbaustadler.de
www.holzbaustadler.de

Redaktionsschluss für Pfiff der DJK 4/18: 2. Dezember 2018

Herausgeber: DJK Workerszell e. V., 85132 Workerszell. Erscheinungsweise: „Pfiff der DJK“ erscheint einmal vierteljährlich. Redaktion: Josef Forster. Fotosatz: Markus Forster.
 Fotos: Bauer I., Dirmeier M., Eichner R., Färber I., Forster M., Raatz W.
 Druck: Schödl Druck, Rapperszell.
 Herstellungs- und Versandkosten werden durch Werbeeinschaltungen abgedeckt.
 Internet: www.djkworkerszell.de



Schreiner
 Bayern

**MEIN
 SCHREINER**

Ihre Komplettschreinerei

**TREPPENBAU
 BIEHLER**

Treppen
 Möbel
 Türen
 Einbruchsicherung
 Insektenschutz
 Verglasungen

85132 Workerszell
 Lindenstr. 16
 08421-6295
 0170-2756562
info@treppen-biehler.de
www.treppen-biehler.de

Informationen aus der Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am 27. Juli konnte Vorsitzender Reinhard Eichiner 56 Mitglieder der derzeit 598 Mitglieder begrüßen, darunter den Geistl. Beirat Pfarrer Franz Remberger, 1. Bürgermeister Ludwig Mayinger und Gemeinderat Daniel Schwäbl, sowie den Präsidenten des DJK-Diözesanverbandes Nikolaus Schmidt. Bevor in die Tagesordnung eingestiegen wurde, gedachten die Anwesenden den im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Mitgliedern Gerda Bauer und Adolf Heimisch.

Danach folgten die Berichte von Schriftführer Josef Forster und Kassenwartin Andrea Eisenschenk, die berichten konnte, dass nun für den Anbau auch der Staatszuschuss vom BLSV ausgezahlt wurde.

Die Berichte der einzelnen Fußballmannschaften über die abgelaufene Saison wurden in der letzten Pfiff-Ausgabe veröffentlicht. Frauenwartin Martina Heimisch berichtete über die Fitnessgruppe. Weiter berichtete sie über die Wirbelsäulengymnastik, sowie Zumba und Body-Workout. Adalbert Neumeyer berichtete über die Herrengymnastik und auch für den verhinderten Spartenleiter Andreas Regler über die Tennisabteilung. Christine Schneider berichtete für die verhinderte Daniela Bauer über das Mutter-Kind-Turnen.

Geistlicher Beirat Pfarrer Franz Remberger, Bürgermeister Ludwig Mayinger und der Präsident des DJK-Diözesanverbandes Nikolaus Schmidt sprachen Grußworte. Danach konnte Vorsitzender Eichiner zusammen mit seinem Stellvertreter Gerhard Schöpfel zahlreiche Ehrungen vornehmen (eigener Bericht).

Nach der Entlastung des Vorstandes durch Kassenprüfer Bernhard Färber wurde der Punkt Neuwahlen angegangen. Nachdem bereits vor einem Jahr die Neuwahlen mangels Kandidaten nicht durchgeführt werden konnten, zeichnet sich nun, wie in anderen Vereinen auch schon, eine Dreierlösung ab. Da aber zuerst die Satzung entsprechend geändert werden muss, wurde einstimmig beschlossen den Punkt Neuwahlen von der Tagesordnung zu nehmen. Diese sollten, so die bisherigen Vorsitzenden, bis spätestens Ende Oktober stattfinden.

Josef Forster

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Lisa Bachmeier, Raphael Flieger, Valentin Ohlwein,
Oskar Schneider und Greta Zinner

Ehrentafel

Bei der Jahreshauptversammlung am 27. Juli wurden geehrt:

Urkunde für 10jährige Mitgliedschaft:

Christina Baumeister	Alexander Just
Dominik Bittl	Jakob Lang
Franziska Bittl	Matthias Lang
Maria Bittl	Lena Meier
Monika Bittl	Lena Mühlbauer
Michael Breitenhuber	Benedict Niefnecker
Josefine Egner	Helena Nikol
Tamara Färber	Moritz Schlamp
Mehmet-Emin Filikci	Lilli Schweiger
Jakob Frey	Anastasia Sperling
Claudia Hegenberger	Timo Vögele
Sonja Heieis	Julian Wich

Urkunde für 20jährige Mitgliedschaft:

Theresia Beyerle	Thomas Hofmann
Thomas Frey	Andreas Zucker
Jan Heimisch	Jonas Zucker

Für 25jährige Mitgliedschaft mit dem Vereinsehrenzeichen in Silber:

Bastian Biehler	Ingrid Kaiser
Marianne Böswald	Peter Kaiser
Philipp Breitenhuber	Birgit Linke
Andrea Eisenschenk	Alexander Neumeier
Florian Heieis	Marianne Ruppert
Felicitas Helfrich	Silvia Raatz
Ruth Helfrich	Daniel Schwäbl
Theresa Helfrich	Michael Strobl

Für 40jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde:

Eduard Bauer	Andreas Heiß
Franz-Josef Dirmeier	Josef Margraf
Mathilde Eichiner	Edeltraud Neumeyer
Bernhard Färber	Konrad Wagner jun.
Willibald Färber	



Durchwachsener Start der 1. Mannschaft

Am 8.7. wurde das 1. Vorbereitungsspiel gegen die DJK Grafenberg mit 1:8 verloren (Tor: Tobias Eisenschenk). Im Rahmen des Sparkassenpokals traf die DJK auf den Kreisklassenabsteiger FC Arnsberg und verlor mit 0:4. Das zweite Spiel beim TSV Reichertshausen musste wegen Spielermangel abgesagt werden. Im Kreispokal wurde beim VfB Mörsheim 1:3 (Tor: Fabian Raatz) verloren. Das zweite Spiel wurde in Schernfeld mit 2:1 (Tore: Florian Raatz und Daniel Schwäbl) gewonnen. Im dritten Spiel wurde gegen die DJK Dollnstein mit 0:3 verloren. Ein Freundschaftsspiel gegen den Kreisligaaufsteiger SG Ochsenfeld wurde mit 2:5 (Tore: Andreas Kössler und Daniel Kowalski) verloren. Das letzte Vorbereitungsspiel wurde beim Kreisklassisten SC Polsingen mit 0:8 verloren.

Im ersten Punktspiel wurde bei der DJK Preith mit 2:0 (Tore: Dimitrios Bourlis und Florian Flieger) gewonnen. In einem vorgezogenen Spiel wurde bei der DJK Limes II mit 0:1 verloren. Gegen den Aufsteiger ESV Treuchtlingen wurde das erste Heimspiel mit 0:5 verloren. Im Gemeindederby gab es bei der DJK Schernfeld ein 1:1-Unentschieden (Tor: Andreas Kössler). Gegen die Bezirksligareserve SV Marienstein II wurde auch das zweite Heimspiel mit 0:2 verloren. Gegen den Tabellenführer SG Berolzheim/Meinheim wurde nach einer sehr guten Leistung nach zwei Toren von Tobias Eisenschenk mit 2:0 gewonnen. Aber die nächste Enttäuschung folgte sogleich, als beim VfB Mörsheim mit 1:4 (Tor: Tobias Eisenschenk) verloren wurde.

Josef Forster

Reserve mit sehr gutem Start

Kurz vor Saisonstart wurde wegen Spielermangel die Reserve nur als 9er Mannschaft gemeldet. Zum Saisonauftakt wurde bei der DJK Preith II mit 3:0 (Tore: Jan Heimisch (2) und Benjamin Schneider) gewonnen. Gegen den ESV Treuchtlingen II wurde mit 2:1 (Tore: Dominik Heimisch und Jan Heimisch) gewonnen. Bei der SG DJK Schernfeld/Obereichstätt II wurde nach Toren von Peter Dier (2) und Paul Nothaft mit 3:0 gewonnen. Gegen den SV Möhren wurde mit 2:4 (Tore: Fabian Heimisch und Jan Heimisch) verloren. Gegen die SG Berolzheim/Meinheim II wurde mit 2:0 (Tore: Emre Süzer und Eigentor) gewonnen. Beim VfB Mörsheim II wurde mit 9:3 (Tore: Jan Heimisch (3), Peter Dier (2), Markus Kowalski, Tobias Nothaft, Michael Raatz und Benjamin Schneider) gewonnen. Im Spitzenspiel beim Tabellenführer SF Bieswang musste ersatzgeschwächt eine 1:8-Niederlage hingenommen werden. Torschütze zum 1:4 war Jan Heimisch.

Josef Forster

Der Bäckerladen



Liebold

Probieren Sie unser
Schernfelder
Bauernbrot
mit Natursauerteig

GUTES JEDEN TAG

Schernfeld 08422/756
Poppenheim 09143/244

Weißenburg 09141/2632
Eichstätt 08421/3223

Elektro Beck GmbH



- Energie- & Gebäudetechnik
- SonnenStrom-Anlagen & - Speicher
- Miele Hausgeräte
- Metz und Panasonic Fernsehgeräte
- LED-Beleuchtung
- Alarmanlagen, Videoüberwachung

Eichstätter Str. 15
85132 Schernfeld
Tel.: 08422 746
info@beck-elektro.de
www.beck-elektro.de





Nachtrag zum Jugendspielbetrieb 2017/18

Bei den U19-Junioren war eine Spielgemeinschaft mit dem SV Marienstein gebildet worden. Mit 17 Punkten und 35:84 Toren wurde der 11. Platz belegt. Damit musste die Mannschaft aus der Kreisliga absteigen.

Die U17- und U15-Junioren spielten in einer Spielgemeinschaft mit dem FV Obereichstätt und der DJK Schernfeld. Die U17-Junioren belegten mit 27 Punkten und 54:29 Toren den 5. Platz. Die U15-Junioren belegten mit 18 Punkten und 56:72 Toren den 8. Platz.

Die U13-, U11- und U9-Mannschaften spielten in einer Spielgemeinschaft nur mit der DJK Schernfeld. Die U13-Junioren konnten in der Herbstrunde kein Spiel gewinnen und belegten mit 0 Punkten und 18:67 Toren den letzten Platz. In der Frühjahrsrunde wurde mit 9 Punkten und 23:46 Toren der 7. Platz belegt. Die U11/1-Junioren wurden in der Herbstrunde mit 4 Punkten und 22:52 Toren 7. in ihrer Gruppe. In der Frühjahrsrunde wurde mit 9 Punkten und 17:42 Toren der 4. Platz belegt. Die U11/2-Junioren belegten in der Herbstrunde mit 12 Punkten und 29:27 Toren den 3. Platz. In der Frühjahrsrunde wurde mit 14 Punkten und 28:29 Toren der 2. Platz belegt. Bei den U9/1-Junioren mit ihrem Trainer Andreas Maurer gibt es keine Tabelle (Fairnessliga). In der Herbstrunde wurden alle Spiele gewonnen. Das waren 21 Punkte und 60:8 Tore. In der Frühjahrsrunde wurde sieben Spiele gewonnen und ein Spiele verloren. Das waren 21 Punkte und 51:21 Tore. Die U9/2-Junioren konnten in der Herbstrunde nur ein Spiel gewinnen und hatten drei Spiele verloren. Das sind 3 Punkte und 5:24 Tore. In der Frühjahrsrunde wurden fünf Spiele gewonnen und drei Spiele verloren. Zwei Spiele endeten unentschieden. Das sind 17 Punkte und 36:23 Tore.

In der Saison 2018/19 wird bei den U19-Junioren wieder eine Spielgemeinschaft mit dem SV Marienstein gebildet. Die Spiele der Vorrunde finden in Workerszell statt. Bei den U17-Junioren gibt es eine Spielgemeinschaft mit dem SV Marienstein, dem FV Obereichstätt und der DJK Schernfeld. Bei den U15-Junioren gibt es eine Spielgemeinschaft mit der DJK Schernfeld und dem FV Obereichstätt. Bei den U13-, den U11- und den U9-Junioren besteht die Spielgemeinschaft nur mit der DJK Schernfeld. Bei der U13 und der U9 wird mit jeweils zwei Mannschaften gespielt. Die U13/2 wird von Adalbert Neumeyer, die U11 von Andreas Maurer und die U9 von Thomas Maurer betreut.



Saisonabschlussfeier der Fitnessgruppe

Ende Juni feierten erfreulich viele Damen ihren Saisonabschluss im DJK-Sportheim. Dank der sommerlichen Temperaturen konnten wir mit dem Begrüßungssekt auf der Terrasse Platz nehmen.



Nach einem leicht griechisch angehauchten Abendessen gab es eine kurze Rückschau auf die vergangene Saison wie Weihnachtsfeier, Winterwanderung, Faschingsturnen und Radtour. Zudem wurde kurz der geplante Ausflug im September vorgestellt.

Cornelia Heimisch berichtete über die durchschnittliche Teilnahme an den Turnstunden der über 40 verschiedenen Frauen. Dank ihrer akribisch geführten Anwesenheitsliste konnte Margit Heimisch zum wiederholten Mal zur Turnkönigin gekürt werden.

Zu guter Letzt bedankten wir uns noch bei den anwesenden Damen für ihre Mitbringsel wie verschiedenste Salate, leckere Nachspeisen und süßige Liköre.

Ab Beginn der neuen Saison am 12. September sind immer mittwochs um 19.00 Uhr in der Schernfelder Schulsportthalle Neu- bzw. Wiedereinsteiger jederzeit herzlich willkommen!



Als Anerkennung für ihre ansprechenden Turnstunden erhielten die drei Übungsleiterinnen Christine, Cornelia und Bettina blumige Geschenke.



Nachträglich wurde noch der langjährigen und treuen Turnerin Christa Eichner zu ihrem 75. Geburtstag im Juni mit einem Geschenk und Ständchen gratuliert.

Tagesausflug der Fitnessgruppe

Am 15. September war das Ziel des Tagesausflugs der Große Brombachsee, der größte Stausee des Fränkischen Seenlands.

Elf Fitnessdamen trafen sich dazu frühmorgens am Workerszeller Feuerwehrhaus, um mit zwei PKW – davon ein Privatauto von Raatzens Silvia und ein „freyer Kleinbus“ – nach Enderndorf zu fahren. Dort wurde auf einem Parkplatz ein Stehfrühstück eingenommen, bevor ein nahegelegener Barfußpfad erkundet wurde – natürlich barfuß!



Nach einer Stärkung in einem ortsansässigen Restaurant ging die Reise mit einem Trimaran um den Brombachsee weiter.



Sicher wieder an Land legten die Damen noch eine Kaffeepause ein, bevor sie die Heimreise antraten.

In Eichstätt angekommen beendete die lustige Gruppe bei einem gemütlichen Abendessen den erlebnisreichen Ausflugstag.

Irmi Färber



Eltern-Kind-Turnen startet wieder

Am Montag, 8. Oktober, um 15.45 Uhr in der Turnhalle in Schernfeld geht's wieder los. Zu unserem Eltern-Kind-Turnen sind alle Mütter, Väter oder auch Oma oder Opa recht herzlich eingeladen, mit ihren Kindern, im Alter zwischen drei und sechs Jahren, das Turnen und die Bewegung spielerisch zu entdecken. In unseren Turnstunden ist viel Abwechslung geboten und jede Menge Spaß garantiert. Einfach mal vorbeischauchen. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Daniela Bauer

Männersportgruppe startet in die neue Saison

Die sportbegeisterten Männer warten schon sehnhchst auf den Beginn der Wintersaison 2018/19 am Mittwoch, 7. November. An gut 20 Abenden (jeweils Mittwoch um 20 Uhr in der Schernfelder Turnhalle) kann Fitness, Wohlbefinden und Kondition mit Übungsleiter Berti Neumeyer wieder trainiert werden. Natürlich kommt der Spaß und das Gesellige auch nicht zu kurz. Es würde Berti sehr freuen, ein paar neue Gesichter begrüßen zu können. Es haben sich ja einige Neubürger von Sappenfeld für diese Abende im Vorfeld schlaugemacht, und es bleibt nur zu hoffen, dass sie ihr Vorhaben in die Tat umsetzen und zu den Trainingseinheiten kommen. Das Alter und die derzeitige Kondition spielen keine Rolle. Wer Lust auf Sport und Bewegung hat, ist hier während der Winterzeit genau richtig. Durch diese Trainingseinheiten werden Muskelgruppen stabilisiert, die Körperwahrnehmung und das Wohlbefinden verbessert, Beschwerden vermindert und die Leistungsfähigkeit gesteigert. Dieses ganzheitliche und abwechslungsreiche Training ist für „Jedermann“ geeignet. Berti hat sich den ganzen Sommer durch intensiv auf die Abende vorbereitet und sicherlich auch einige neue Übungen ausprobiert. Im Anschluss an die Gymnastikeinheiten wird immer Volleyball gespielt. Auch hier soll der Spaß im Vordergrund stehen, natürlich darf der nötige Ehrgeiz nicht fehlen. In den zurückliegenden Jahren wurde immer mit vollem Einsatz um jeden Punkt gekämpft. Es wird nach den Regeln der DJK-Männersportgruppe und des IVV gespielt.

Hans Schneider



Die Wanderbären der DJK auf dem Dachstein

Das Ziel des diesjährigen Ausfluges, hervorragend organisiert und geplant durch die Wanderbären Andrea und Tom, führte ins Dachsteingebirge nach Österreich.

Traditionell am Freitag des zweiten Volksfestwochenendes trafen wir uns am Schulhof in Rupertsbuch, und pünktlich um 12 Uhr ging die Reise los. Ohne Zwischenstopp fuhren wir direkt nach Ramsau am Dachstein im österreichischen Bundesland Steiermark zu unserem Hotel „Matschner“. In Ramsau wird ja bekanntlich die Serie „Bergretter“ gedreht, und dieses Hotel ist immer im Vorspann zu sehen. Die herrliche Natur, der Gletscher, die hohen Berge, Wälder, Wiesen und „Wildtiere“ sollten unsere Herzen in den folgenden Tagen höher schlagen lassen. Die geplante Wanderung am Freitag auf dem Panoramarundweg um Ramsau konnte aufgrund der schlechten Wegeverhältnisse nur teilweise durchgeführt werden. Dies tat jedoch der guten Stimmung keinen Abbruch, sollte sich doch das Wetter in den folgenden Tagen zu einem Traumwetter in den Bergen entwickeln. Nach dem Abendessen und ein paar geselligen Stunden in der Waldschenke ging's dann sofort ins Bett, denn auf uns wartete am nächsten Tag eine ansprechende und anstrengende Wandertour zum Sulzenhals.



Immer bergauf, vorbei, ja vorbei (!) an der Glös-Alm (1510 m) ging es Richtung Sulzenhals. Auch marschierten wir an der Bachlalm (1490 m) und der



Murmeltierwiese vorbei, wir hatten ja noch einen mehrstündigen, teils recht schwierigen Aufstieg zum Sulzenhals (1824 m). Nachdem fast die ganze Truppe dieses Ziel erreicht hatte (vier fußverletzte Wanderbären traten ab der Bachlalm den Rückweg an) entschlossen sich noch sechs wackere Wanderer zum Aufstieg zum Gipfelkreuz auf den Sulzenschneid (1950 m). Von hier oben aus hatte man einen herrlichen Ausblick auf das Dachstein-Dreigestirn, die Bischofsmütze und weitere hohe Gipfel des Dachsteingebirges.

Nach dem Abstieg trafen sich alle wieder in der Bachlalm zum Mittagessen (15.00 Uhr!). Bei herrlichem Wetter genossen wir dort Spezialitäten aus der Steiermark und natürlich auch ein paar Getränke. Dann ging's zur Murmeltierwiese. Am Anfang ließen sich diese putzigen Tierchen jedoch nicht sehen, man hörte nur ein Brummen und Pfeifen unter den Felsen. Nachdem einige den Murmeltierschlachtruf „Murmel, Murmel“ gerufen hatten kamen sie aus ihren Löchern und ließen sich sogar von Hand füttern.



Als die Murmeltiere satt waren ging es zum Abstieg. Auf dem langen Rückweg zum Parkplatz an der Glösalmlalme verspürten noch einige einen ungemainen Durst, und so musste halt noch ein kurzer Boxenstopp in dieser Alm eingelegt werden. Zum Abendessen war die ganze Truppe jedoch wieder vereint. Nach dem Essen kramten noch ein paar Wanderbären das Wanderbärenliederbuch hervor und es wurde bis spät in die Nacht gesungen und gefeiert.

Der Sonntag begann mit einem ausgiebigen Frühstück. Nachdem alles abgerechnet war fuhren wir zur Dachsteinbahn. Mit der Seilbahn schwebten wir auf den Dachstein in 2700 m Höhe. Der höchste Berg der Steiermark besticht mit einer sagenhaften Naturkulisse und einem Panorama mit weiter Sicht über den Gletscher, die Berggipfel Österreichs bis nach Tschechien und Slowenien.



Natürlich durfte eine Begehung der Dachstein-Hängebrücke, der Sky Walk, Eispalast und die Treppe ins Nichts nicht fehlen. Bei der Rückfahrt mit der Gondel ließen es sich einige nicht nehmen, auf den Gondelbalkon zu steigen und von dort aus die herrliche Aussicht bei frischer Luft zu genießen. An der Talstation angekommen machten wir uns dann zu einer kurzen Wanderung zur Südwandhütte auf. Dort wurde anständig Brotzeit gemacht. Und der Wanderbär 2019 musste ja auch noch bestimmt werden. Das geheime Wanderbärenremium hatte es sich nicht leicht gemacht und Margit mit ihrem Roland ausgewählt die Reise im nächsten Jahr zu organisieren. Begeistert nahmen Sie die Wahl an. Karl-Heinz bedankte sich bei den „alten“ Wanderbären Andrea und Tom für die hervorragende Organisation, das herrliche Wetter und für das ganze Drumherum.





Nach dem Abstieg zum Parkplatz ging es dann wieder Richtung Heimat. Da jedoch sehr viel los war auf der Autobahn (150 km in drei Stunden), entschloss sich ein Großteil der Wanderbären zu einer Einkehr in Aying. Aber danach fuhren wir direkt nach Hause.

Hans Schneider

Dehnungsfugen aller Art

Sind Fugen dran, laßt Profi's ran!

Czech's Dehnfugen GmbH



**Fachbetrieb WHG § 19 I
Verfugungen/
Beschichtungen**

Westenstraße 141
85072 Eichstätt

Telefon 084 21 / 41 68
Fax 084 21 / 82 42

DFB-Mobil machte Station in Workerszell



Die beiden professionellen Juniorentrainer Michael Auhuber (links) und Oscar Cuquejo (2. von rechts) führten ein interessantes und abwechslungsreiches Trainingsprogramm für die U11 durch, das bei den zahlreich anwesenden Spielern, Trainern, Betreueren und Eltern großen Anklang fand.







Audi Schanzer Fußballschule kommt

In der zweiten Woche der Osterferien, **23.-26. April 2019**, kommt die Audi Schanzer Fußballschule des FC Ingolstadt nach Workerszell. Zusammen mit dem SV Marienstein konnte die Fußballschule nach Workerszell gelotst werden.

Bei diesem Feriencamp können alle Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2006-2013 teilnehmen. Dabei ist egal, ob die Kinder gerade erst mit dem Fußballspielen angefangen haben oder schon länger im Verein spielen. Bei dem Camp werden die Kinder alters- und leistungsgerecht in Gruppen eingeteilt und von ausgebildeten Trainern betreut.

Leistungen:

Komplette hochwertige Trainingsausrüstung (Stutzen, Hose, Trikot mit eigenem Namensaufdruck und Trainingsoberteil mit eigenem Namensaufdruck), Trinkflasche, Getränke während des Tages, täglich warmes Mittagessen, Pokal, Abschlussüberraschungen, tägliche Betreuung von 9.30-15.30 Uhr, zwei Trainingseinheiten täglich, täglich wechselndes Mittagspausenprogramm.

Kosten:

Pro Kind 159,00 €, Geschwisterkind 129,00 €. Für Eltern und Großeltern also das passende Weihnachtsgeschenk für ihre Kinder und Enkelkinder.

Anmeldung:

Voraussichtlich **ab 6.11.2018** nur über die Homepage der Audi Schanzer Fußballschule

www.audi-schanzer-fussballschule.de/vereine-camps/

Kurz notiert ...



Am 12.06. feierte Peter Diermeier seinen 65. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.



Ihren 75. Geburtstag feierte am 22.06. die immer noch aktive Sportlerin Christa Eichner. Herzlichen Glückwunsch dazu.

DRUCKVERARBEITUNG SEYBERTH

www.druckverarbeitung.com

Wir als Druckweiterverarbeiter im Naturpark Altmühltal verstehen uns als Dienstleister für Druckereien wie auch Privatpersonen, aus dem gesamten Bayerischen Raum und darüber hinaus.

Wir können Ihnen vom Falzen, Sammelheften, der Kalenderfertigung und natürlich der PUR - Klebebindung das komplette Spektrum der Druckweiterverarbeitung anbieten, und somit optimal den Wünschen unserer Kunden nachkommen.

Natürlich stehen bei uns die termingerechte Lieferung sowie optimale Qualität an oberster Stelle.

Druckverarbeitung Seyberth - Museumstraße 8 - 85132 Wegscheid / Schemfeld
Telefon 08421 / 4281 - Telefax 08421 / 80421 - eMail info@druckverarbeitung.com



Seinen 70. Geburtstag feierte am 22.06. Richard Plötz. Herzlichen Glückwunsch dazu.



Seinen 65. Geburtstag feierte am 11.07. Walter Medl. Auch ihm die herzlichsten Glückwünsche.

Josef Vetter

GmbH & Co.

BAUUNTERNEHMEN ZIMMEREI



85132 Sappendorf
Dorfstraße 44

Telefon (08421)93 446-0
Telefax (08421)93 446-18

www.josef-vetter-bau.de

SCHÖDLDRUCK

DIGITALDRUCK | OFFSETDRUCK


MAGAZINE BROSCHÜREN BUCHDRUCK GESCHÄFTSAUSSTATTUNGEN
PLAKATE FLYER FESTSCHRIFTEN VEREINSHEFTE AUFKLEBER ETC.

Jurastraße 2 . 85137 Walting-Rapperszell
Tel 08426 490 . Fax 08426 985703 . Mobil 0173 5803660
info@schoedl-druck.de . www.schoedl-druck.de



 Am 09.08. feierte Walli Böhm ihren 60. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.



 Seinen 65. Geburtstag feierte am 11.09. Arnold Stüwer. Auch ihm die herzlichsten Glückwünsche.





Ihren 60. Geburtstag feierte am 14.09. Stilla Bergmann. Herzlichen Glückwunsch dazu.




Am 15.09. feierte unser derzeit ältestes Mitglied Hans Meier seinen 90. Geburtstag. Auch ihm die herzlichsten Glückwünsche.



 Seinen 65. Geburtstag feierte am 20.09. Johann Schneider (Sappenfeld). Dazu die herzlichsten Glückwünsche.

 Für Geldspenden bedankt sich der Verein bei Stilla Bergmann, Alfons Böswald, Christine Breitenhuber, Peter Diermeier, Richard Plötz und Arnold Stüwer. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

 Die Firma Perl-Systems, Rainer Laumeyer, Langensallach, hat dem Verein zwei neue Handtuchspender zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür.



BAUMASCHINEN
Kommunaltechnik - Forsttechnik

Andreas Heiß • Lindenstraße 5 • 85132 Workerszell

Telefon: 08421 / 6487 • Telefax 08421 / 8201

Internet: www.bgh-baumaschinen.de

E-Mail: info@bgh-baumaschinen.de

Veranstaltungskalender der Pfarrei Rupertsbuch

Oktober 2018

06.10.2018	Weinfest	FFW Sappendorf
07.10.2018	Erntedankfest	Pfarrei
11.10.2018	Kirchweihscheibenschießen	Schützenverein
12.10.2018	Schlachtschüsseessen	Fröhliche Brüder
13.10.2018	Ausflug	Frauenbund
14.10.2018	Seniorennachmittag	Heimatverein
18.-22.10.18	KERWA – Sappendorf	Grashopper
19.10.2018	Mitgliederversammlung	Gopperer
21.10.2018	Kirchweih – Rupertsbuch	Pfarrei
26.10.2018	Jahreshauptversammlung	KLJB
27.10.2018	Weinfest	Schützenverein

November 2018

03.11.2018	Jahresabschlussübung	FFW Workerszell
04.11.2018	Kirchweih – Sappendorf	Pfarrei
18.11.2018	Volkstrauertag Rupertsbuch	Pfarrei/Kriegerver.
23.11.2018	Christbaumversammlung und Treff	Fröhliche Brüder
24.11.2018	Gauehrenabend	Schützenverein
25.11.2018	Volkstrauertag Sappendorf	Pfarrei/Kriegerver.

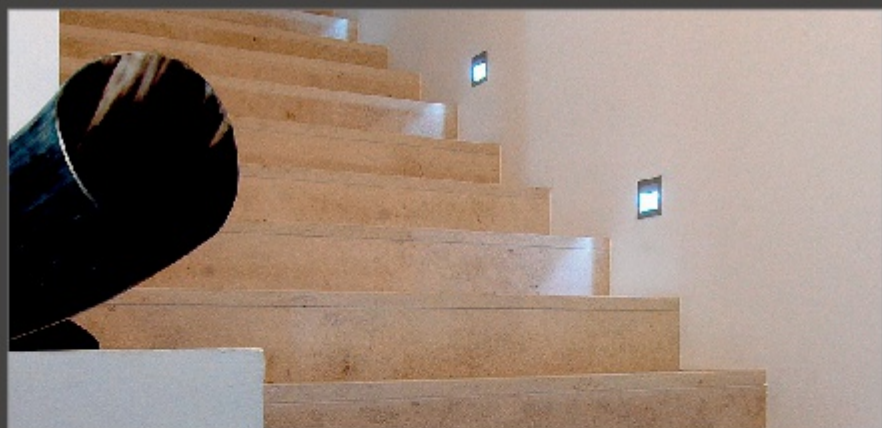
Dezember 2018

01.12.2018	Christbaumaufstellen	Fröhliche Brüder
01.12.2018	Nikolausfeier	Grashopper
01.12.2018	Adventsfeier	DJK
06.12.2018	Nikolausdienst, danach Jugendheim	KLJB
06.12.2018	Nikolausscheibenschießen und Auftakt zum Königsschießen	Schützenverein
08./09.12.18	Weihnachtsmarkt	Gopperer
15.12.2018	Weihnachtsfeier	Heimatverein
15.12.2018	Weihnachtsfeier	Fröhliche Brüder
16.12.2018	Weihnachtsfeier	Stone Break Hill
16.12.2018	Seniorennachmittag	KLJB
16.12.2018	Fahrt zum Christkindlmarkt	CSU Ortsverband
22.12.2018	Weihnachtsglühén	Grashopper
22.12.2018	Weihnachtsfeier	Gopperer
28.12.2018	Wanderung ins Geländer	Fröhliche Brüder
30.12.2018	Schafkopffrennen	CSU Ortsverband

Für Einhaltung der Termine keine Gewähr.

Seit über 25 Jahren
Ihr kompetenter Partner
für Natursteinverarbeitung

templer
NATURSTEIN WERK



ARBEITSLATTEN | FLIESEN | BODENBELÄGE | TREPPEN

Forstdienstleistungen

Pflanzung · Bestandspflege · Holzente · Problembaumfällungen



Anton Reigl

Forstwirt

Schwarzfeldweg 20
85132 Sappendorf
Telefon: 0 84 21 / 90 63 13
Mobil: 01 76 / 75 52 11 48
Fax: 0 84 21 / 90 90 33



1

Ein Tipp: Auch wenn man in der 5. Liga spielt, sollte man sich erstklassig behandeln lassen.

Alexander I. – Allianz Kunde seit 2003



1

Eine Erfahrung: Jeder braucht einen sicheren Rückhalt.

Ursula Holl – Allianz Kundin seit 2009, Fußball-Weltmeisterin

Mehr zum Thema Vorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort.
Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Generalvertretung der Allianz
Am Graben 22, 85072 Eichstätt
gerhard.schoepfel@allianz.de
www.allianz-schoepfel.de

Tel. 0 84 21 90 79 13
Fax 0 84 21 90 79 14

Allianz 